

Rathaus

SP-Familie rüstet für Wahlkampf

Je lauter vorgezogene Wahlen dementiert werden, desto rascher wechseln Politiker ihre Positionen.

VON GERHARD KRAUSE

Die größten Weichenstellungen für den Wiener Wahlkampf im kommenden Jahr werden heute, Donnerstag, im Gemeinderat gestellt: Die Wiener Vizebürgermeisterin und Stadträtin Grete Laska hat, wie berichtet, ihr Mandat überraschend zurückgelegt. Ihre Ämter werden von Michael Ludwig (Vizebürgermeister) und Christian Oxonitsch übernommen.

Der Wechsel in der Rathaus-SP kam freilich gar nicht so überraschend. Schließlich musste man sich für die Wahlschlacht in Stellung bringen. Mit Laskas Abgang wurde eine „Schwachstelle“ beseitigt.

Dass Grete Laska nach 25 Jahren Rathauspolitik private Gründe für ihr Ausscheiden ins Treffen führen muss, zeigt den Ernst der Lage: Als Vollzeit-Großmutter wird sie zwar ihren Enkerln die eigenen Leistungen beim Eis- und Rathausplatz-Festival und im Prater präsentieren können, nicht aber den Wiener Gratiskindergarten: Die Enkerln sind Niederösterreicher, dort ist die Betreuung nur halbtags gratis.

Ernst bleibt die Situation für die Wiener SPÖ auch weiterhin. Deshalb werden noch andere erfolgversprechende „heiße Eisen“ in die Schlacht geworfen. Denn auf Familienmitglieder kann



Familienbande unter dem Schutz des Rathausmannes

man sich bekanntlich verlassen: Nach Stadträtin Ulli Sima und SP-Klubchef Christian Oxonitsch (wieder getrennt), Stadtrat Mailath-Pokony und Gemeinderätin Sonja Kato sowie der First-Family Bundeskanzler Werner Faymann und Gemeinderätin Martina Faymann-Ludwig könnte der neueste Family-Coup Tanja Wehsely heißen. Die Gemeinderätin, Schwester der Gesundheitsstadträtin und Schwägerin von Staatssekretär Andreas Schieder, hat beste Aussichten, den SP-Klubssessel zu besetzen.

SP-Rathausfrau Wehsely ist diplomierte Sozialarbeiterin und gilt als angriffslustige Politfrau. Die 36-Jährige war in ihrer Jugend Texterin und Sängerin der Polit-Rockband „Zille 24“ und hat ihre politische Hausmacht im ausländerstarken Bezirk Brigittenau aufgebaut.

„Dass sie Klubobfrau wird, steht noch gar nicht fest“, dementiert der Rathausklub. Man sei erst auf der Suche nach einem Wahlkomitee, das aus vorgeschlagenen Kandidaten wählen soll.



Tanja Wehsely: SP-Klubobfrau?



Stadträtin Sonja Wehsely: Hilft



Oxonitsch: Stadtrat im 2. Anlauf



Sima: Ihr Exmann steigt auf

Darunter auch die Döblinger Gemeinderätin und SP-Angestellte Barbara Novak. Weitere Kandidaten wird es

kaum geben, weil für den Klubchef ein Berufsverbot besteht. Das Amt wird eher im Familienbesitz bleiben.